

376.

Albrecht der Aellere, Burggraf zu Leisnig und Herr zu Mutschen, eignet dem Kloster das Lehnrecht über ein breites Schock Groschen und einen Groschen jährlichen Zinses von Gütern in der Feldmark des Dorfes Hohnstüdt.

1392 März 21.

5 *Hdschr.: Or. Perg. Hauptstaatsarchiv Dresden No. 4788. Das wohlerhaltene S. (wie bei No. 355) an Pergamentstreifen. Anm.: Vergl. No. 400.*

Wir Albrecht der eldere borgrafe zcu Lizsenig herre zcu Mutschyn bekennen —, daz wir — met wissen unde met guten willen vern Margreten unser elichen wertynnen unde Albrechtis unsers sons recht unde redelichen gegeben haben unde gebin den er-
10 werdigen geistlichen luten vrowen Hippen eptisschen unde der sammenunge gemeyne des clostirs zcu Nymczschen — daz lenrecht obir eyn breyt schok grosschen unde cynen grosschen ierliches einses an gutern, di da gelegen sint in der veltmarke *des^a) dorfis zcu Honstad, met allen rechten unde zeugehorunge, also dy Henczil Geryngeswalde borger zcu Grymme von uns zcu lene had gehabt, unde vorczigen uns met orkunde deses briefes
15 alle des rechtin, daz wir an den^b) vorgeanten gutern haben gehath oder noch gehalten mochten in zeukunftigen eziten, unde haben dy egenantin lehen met guten willen dorch unser eldirn sele und ouch unser †sele^c) selekcyt willen geophert und gegeben unser liben vrowen zcu eren unde deme vorgeanten clostir zcu vromen zcu besicczene unde zcu habene also eyn recht eygen ewiglich. — Gegeben noch gotis geborten dryezen hundirt
20 iar dornoch in deme zewey unde nünzigesten iare an senthe Benedictus tage.

377.

Bürgermeister, Rathsteute und Geschworne zu Grimma urkunden, daß sie die Kempnitzmühle nebst Garten, Berg und Acker unter Ausschluß der Ober- und Niedergerichte und der bei der Mühle gelegenen Teiche von dem Kloster Nimbschen für 12 Schock neue Groschen käuflich erworben haben.

1392 Juni 6.

25

Hdschr.: Or. Perg. Hauptstaatsarchiv Dresden No. 4797. Das wohlerhaltene Stadtsiegel (Taf. I, 2) an Pergamentstreifen.

Gedr.: Harsche Magazin 7, 228 ff.

30 *Anm.: Vergl. Lorenz Grimma 205 und No. 361. 490. — Eine Abschrift der vorliegenden Urkunde saec. XVI mit der falschen Jahresangabe 1322 befindet sich unter den Orr. Hauptstaatsarchiv Dresden No. 2240.*

Wir Hannes Schindeler borgirmeystir, Heinze Starcke, Nicolaus Gorge, Hannes Bone, Brune Goltsmeth, Petir Galuz, Blankewalt, Hannes Witzen, Henno, Symon Wydener, Kuncze Fleyschower unde Nickel Honstad, rathlute unde geschworne der stad zcu Grymme, bekennen —, daz wir myt guten willen unde wolbedachten mute unde
35 mit rate unser ganezen gemeyne gekouft haben recht unde redelichin wedir — vern Hippen Trugsessen eptisschynne zcu Nymczschen unde ouch irre sammenunge gemeyne daselbins eyne molestad vor der egenanten stad gelegin, die eezwenne had geheissen di

376. a) der. b) Ueber der Zeile. c) Auf einer Rasur, auf der vorher ein etwas längeres Wort gestanden.